

Beamtinnen und Beamte der Länder und Kommunen

# Gerade für Teilzeitbeschäftigte muss eine ordentliche Besoldungsanpassung her!



Beamtinnen und Beamten im Landes- und Kommunalbereich haben Anspruch auf eine angemessene Besoldung für ihren täglichen Dienst an der Gesellschaft. Beständig leisten sie notwendige und wichtige Aufgaben für das Gemeinwohl und tragen zur Funktionsfähigkeit des Staates bei. Die aktuelle Besoldung steht nicht im Verhältnis zu den Verantwortlichkeiten und Qualifikationen.

Vor dem Hintergrund der explodierten Lebenshaltungskosten sind besonders Frauen von finanzieller Unsicherheit betroffen, insbesondere wenn sie alleinerziehend sind oder in Teilzeit arbeiten. Daher besteht dringender finanzieller Handlungsbedarf. Ohne faire Besoldung werden die Möglichkeiten und Potenziale von Frauen eingeschränkt.

## In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes sind Frauen in der Mehrzahl

„Der öffentliche Dienst und die Möglichkeiten Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren, sind nach wie vor attraktiv. Die Folge ist, dass Teilzeit zu 80% von Frauen in Anspruch genommen wird. Eine deutliche lineare Erhöhung der Besoldung ist daher für Frauen besonders wichtig, erhöht den Anreiz für Frauen, eine Karriere im öffentlichen Dienst zu verfolgen und muss gleichzeitig eine gute Altersversorgung garantieren. Eine gute Bezahlung für Frauen ist eine Investition in eine krisen- feste und nachhaltige Zukunft des Staates. Ohne Frauen ist kein Staat zu machen!“, stellt Milanie Kreutz, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung und stellvertretene Bundesvorsit-

**dbb:**  
**wir.**  
**für euch.**

**10,5%**  
**500 Euro**  
**mindestens**



28. November, Leipzig



29. November, Nürnberg

für Beamtinnen  
und Beamte

dbb aktuell

dbb  
beamtenbund  
und tarifunionHerausgeber:  
dbb beamtenbund  
und tarifunion  
Friedrichstraße 169  
10117 BerlinVerantwortlich:  
Ulrich Silberbach,  
BundesvorsitzenderRedaktionell:  
Geschäftsbereich Beamte  
Beamte@dbb.deFotos: tbb, Friedhelm  
Windmüller, Daniel  
Karmann, dbb

zende des dbb fest: „Von den Einkommensbedingungen hängt es ab, Kolleginnen zu halten und Nachwuchskräfte zu gewinnen. In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. im Schulbereich und im allgemeinen Verwaltungsbereich sind Beamtinnen die Mehrzahl. Deshalb muss klar sein, dass der angestrebte Tarifabschluss unmittelbar auf den Beamtenbereich der Länder übertragen wird. Und zwar ohne jegliche Abstriche und Verzögerungen.“

## Was wir fordern:

Für die über 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamte der Länder und Kommunen sowie deren Versorgungsempfängerinnen und -empfänger hat der dbb beamtenbund und tarifunion bereits im Oktober eine einheitliche Forderung erhoben:

- Einkommenserhöhung um 10,5 %, mind. 500 €/mtl. und
- Erhöhung der Anwärterbezüge um 200 € bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

## Beamtinnen und Beamte haben kein Streikrecht!

Über die Rechte und Pflichten der Beamten in Einkommensrunden informiert der [dbb-Flyer „Beamte und Streik“](#).

Die aktive Unterstützung der Einkommensrunde im öffentlichen Dienst durch Beamte in Form von Mahnwachen und aktiven Mittagspausen ist rechtlich zulässig und notwendig.

Weitere Flyer für Beamtinnen und Beamte finden Sie auf der dbb Homepage.



## dbb beamtenbund und tarifunion als Organisation

Mit mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und des privatisierten Sektors, auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen ist der dbb beamtenbund und tarifunion mit seinen Organisationen flächendeckend präsent und die Spitzenorganisation des öffentlichen Dienstes. Der dbb beamtenbund und tarifunion ist mit seiner Bundesorganisation, den Landesbünden und Mitgliedsgewerkschaften die originäre Vertretung für alle Beamteninteressen.

Gelingen wird dies nur, wenn alle die Einkommensrunde von Beginn bis zum Erlass des Anpassungsgesetzes aktiv unterstützen. Setzt Euch für gerechte Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst ein! Lasst uns gemeinsam für eine gerechte Besoldung kämpfen! Sprecht mit Euren Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Politikern und fordert eine angemessene Entlohnung für Eure Arbeit.

## Mitglied werden – Wir für Euch!

Weitere Informationen für Beamtinnen und Beamte finden Sie auf der Homepage des dbb beamtenbund und tarifunion unter: [www.dbb.de/beamtinnen-beamte](http://www.dbb.de/beamtinnen-beamte)

**dbb:**  
**wir.**  
**für euch.**



29. November, Nürnberg



29. November, Nürnberg



29. November, Nürnberg



29. November, Nürnberg



30. November, Stuttgart



30. November, Berlin